

# Schulprogramm Schule Gubel



**Entwicklungsziele / Sicherungsziele 2023/24 – 2026/27**

**Entwicklungsziele**

**Lehren und Lernen**

Wir lehren die Kinder Verantwortung für sich selbst, für ihre Umwelt und die Gemeinschaft zu übernehmen.  
 Wir fokussieren die Stärken der Kinder, dadurch fördern wir ihr Selbstwertgefühl.  
 Wir ermöglichen neue Lernschritte, indem wir von den Kindern Leistung fordern.  
 Wir gestalten unseren Unterricht so, dass Erwachsene und Kinder von- und miteinander lernen.  
 Wir bereiten die Kinder durch ganzheitliche Förderung auf das Leben vor.  
 Wir pflegen Traditionen an vielfältigen Anlässen.

Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Schuljahre / Ressourcen			
			2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27
STIS	<p>Anspruchsvolle Kinder werden für einzelne Stunden, Tage oder Wochen aus der Klasse versetzt.                      Der Kindergarten bietet timeouts für mehrere Wochen an.                      Die Oberstufe Liguster bietet Timeouts an. Ebenso nehmen wir SuS der OS Liguster auf.                      Sehr anspruchsvolle Kinder werden in andere Schulen versetzt oder kommen in Sonderschulen.</p>	<p>Das Gesamtsystem Schule (SuS, Schul- und Betreuungspersonal, Klassen, Eltern) soll so gestärkt werden, dass es in der Lage ist, systemsprengende SuS vom Kindergarten bis in die Sekundarstufe zu tragen, ohne dass Querversetzungen oder Sonderschullösungen nötig werden. STIS steht im engen Zusammenhang mit der im Schulkreis Glattal flächendeckend eingeführten pädagogischen Haltung der «Neuen Autorität» (NA) und trägt in der Umsetzung der «Wachsamen Sorge» zu deren Vertiefung und Nachhaltigkeit bei.</p>	x	x	x	x
QUIMS	<p>Die Schule Gubel war 17 Jahre eine Quimsschule. Seit SJ 20/21 wurde die Schule wieder im QUIMS Programm aufgenommen. Es erfolgte die Auseinandersetzung mit dem Schwerpunkt C. Modul B SCALA (Zuschreibungen und lernförderliche Rückmeldungen von Lehrpersonen) und Modul D (Elternarbeit und Beurteilung) wurden absolviert. Der Scalaansatz wird in der Hospitation (siehe unten) umgesetzt.                      Standard: Das Kind am SSG dabei.</p>	<p>Quims soll mit SOL verknüpft werden. Coachinggespräche (WB fand kurz vor Corona statt) werden wieder aufgenommen. Mittels Gesprächskommode erfolgt die Vorbereitung auf diese Gespräche. Nach erfolgter Einführung sollen die SSG mittels Gesprächskommode mit dem Kind durchgeführt werden.</p>	Q-Tage	Q-Tag		

	SOL	BF findet nach SOL statt, einige Klassen arbeiten mit Portfolio und 7 Schrittme- thode. In einzelnen Klassen finden Coachinggespräche statt.	Kooperatives Lernen ist sichtbar und erfolgreich umge- setzt. Beim Lernen lernen sind die Visualisierungsformen umgesetzt. Coachinggespräche werden wieder aufgenommen. Lern- aufgaben und Dokumentation folgen als nächste Schritte.	Q- Tag	Q- Tag	x	x
--	-----	--	---	--------	--------	---	---

Sicherungsziele	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Schuljahre / Ressourcen			
				2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27
	Atelier	Das erste Atelier fand im Schuljahr 22/23 statt.	Die Kinder lernen einander klassenübergreifend besser kennen. Die Lehr- und Betreuungspersonen bieten Kurse nach ihren Interessen und Ressourcen an. Im Projektwochenjahr findet kein Atelier statt.	x		x	x
	UBBF	Die Schule Gubel bietet im Rahmen des städtischen Konzeptes BBF an. Tüftelclubs, Gymivorbereitung, Forscheria sind institutionalisiert von Kiga bis 6. Klasse Auf Sommer 23 wird das Angebot im Kindergarten ausgeweitet. Forscheria wird vermehrt benutzt durch die Klassen.	BBF nach Vorgaben der Stadt umgesetzt. Ausdehnung Angebot im Kindergarten	x Stadt	x Stadt	x Stadt	x Stadt
	Eigenverantwortliches Lernen	Kooperative Lernformen und Visualisierungsformen werden angewendet und sind fester Bestandteil des Unterrichts.	Die Schülerinnen und Schüler kennen die für ihre Stufe ausgewählten kooperativen Lernformen und Visualisierungsformen und können diese anwenden. Die Kinder können ihre Zusammenarbeit reflektieren. Die Lehrpersonen kennen die Lernformen und können sie sinnvoll anwenden.	Repetition SK			
	Absprachen bei Stufenübertritten	Absprachen finden zwischen US-MS und MS-OS statt.	Die abnehmenden LP informieren sich über ihre SuS, die abgebenden LP erhalten Informationen, wie es in der neuen Klasse läuft.	x	x	x	x
	Stufenübergänge	Besuchsnachmittag für neue Kindergartenkinder findet kreisweit statt.	Alle Kinder mit Stufenübertritt lernen ihre neue Lehrperson und die Klasse schon vor den Sommerferien kennen um Sicherheit zu gewinnen.	x	x	x	x

	Schulstart +	Konzept ist vorhanden. Besuchsnachmittag für Neue ist durchgeführt. LP ist in erster Woche zu zweit.	Neu eintretende Kindergartenkinder können sich innerhalb der ersten Woche so integrieren, dass sie gerne im Kindergarten bleiben und sich dort zu-rechtfinden. In jedem Kindergarten, in welchem dies gewünscht wird, sind in der ersten Woche jeweils am Morgen nach Bedarf zwei Erwachsene anwesend. Der Anlass wurde auf die 1. Klasse ausgedehnt, da die Kinder immer jünger werden.	Klas-senas-sis-tenz-pool	Klas-senas-sis-tenz-pool	Klas-senas-sis-tenz-pool	Klas-senas-sis-tenz-pool
	Hospitationen	Hospitationen finden in den PT statt.	Kollegiale Rückmeldung findet statt. Jahr 18/19: Hospitationen finden nach individuellem Interesse statt. MS besucht OS im Liguster (abnehmende Stufe) 19/20: Hospitationen in PT mit Schwerpunkt aus Papier Grundhaltung. 20/21 Corona, keine Hospitationen 21/22: Hospitation in Betreuung für TS	x	x	x	x

<b>Entwicklungsziele</b>	<b>Lebensraum Schule</b>						
	Wir gehen mit Kindern und Eltern wohlwollend, vertrauend und wertschätzend um – und sind damit Vorbild. Durch Regeln und Rituale geben wir Sicherheit. Wir lassen Fehler zu und lernen daraus.						
	<b>Thema</b>	<b>Ist-Zustand</b>	<b>Zielsetzung</b>	<b>Schuljahre / Ressourcen</b>			
				<b>2023/ 24</b>	<b>2024/ 25</b>	<b>2025/ 26</b>	<b>2026/ 27</b>
Tages- schule	Betreuung arbeitet als Klassenassistenz in den Kigä und Klassen. LP besucht Betreuung individuell. Infoveranstaltung für Team im 2019 durch KSB, SSD und SL hat stattgefunden. Grundlegende Fragen sind geklärt. Konzept ist erstellt	Das erste Jahr TS hat stattgefunden und ist evaluiert. Das Konzept ist angepasst.	x				
Projektwo- che	In der Regel findet alle drei Jahre eine Projektwo- che statt. Aufgrund des Umbaus sind momentan weder Platz noch Ressourcen vorhanden. Projektwoche wurde wegen Corona von Mai auf September 21 verschoben.	Klassenübergreifende Anlässe, welche das Sozi- alverhalten der SuS untereinander fördern. Identifikation mit der Schule wird verstärkt. Schülerrat bestimmt bei Thema mit.			x		

Sicherungsziele	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Schuljahre / Ressourcen			
				2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27
	Konfliktlotsen	Auf dem Pausenplatz gibt es selten grosse Konflikte, die Hilfe von LPs nötig machen. Kleinere Konflikte aber findet statt und bei diesen können Kinder der MST vermitteln. Neue Lotsen werden jährlich ausgebildet, sind auf dem PP sichtbar und handeln niederschwellig.	Konfliktsituationen zwischen den Kindern sind reduziert. Kinder erleben sich und KollegInnen als kompetent in der Konfliktlösung. In jeder MST-Klasse hat es zwei ausgebildete MediatorInnen				
	Teambildung	Teamanlässe (Ausflug, Bräteln, Weihnachtsessen, Mittagessen, Weiterbildung)	Die TM haben ein hohes Zusammenhaltsgefühl und arbeiten gerne in der Schule Gubel.	Q-Halbtage in Sommerferien	Q-Halbtage	Q-Halbtage	Q-Halbtage
	PFADE (Denkwege)	Standards sind den Kindern bekannt. Klassenrat mit Kind der Woche ist regelmässig durchgeführt. Neue TM sind intern weitergebildet.	Konfliktlösemethode ist eingeführt und wird angewendet. Kinder kennen Techniken zur Konfliktbewältigung.	x	x	x	x
	NA	Das Konzept der Neuen Autorität wird in der Schule Gubel umgesetzt. Die TM handeln nach den Grundsätzen der NA. Neue Autorität bietet den TM alternative Denk- und Handlungsweisen bei Vorfällen.	Die Pfeiler der NA sind im Team verankert. Das Team setzt das gemeinsame pädagogische Verhalten um.		x Elternabend ?	x	x
	Gemeinschaft Anlässe	Anlässe zur Gemeinschaftsbildung finden statt wie zB: Begrüssung Neue, Göttisystem, Projektwochen, Sporttag, Erzähl- nacht, Weihnachtssingen, PT- Projekte.	Klassenübergreifende Anlässe, welche das Sozialverhalten der SuS untereinander fördern. Identifikation mit der Schule wird verstärkt.				

<b>Entwicklungsziele</b>	<b>Schulmanagement</b>						
	Die Schulleitung fördert und fordert die Mitarbeitenden. Die Schulleitung sorgt für eine nachhaltige Entwicklung der Schule. Die Schulleitung führt zielgerichtet – Qualität ist ihr wichtig. Die Schulleitung trifft begründete Entscheide und vertritt diese.						
	<b>Thema</b>	<b>Ist-Zustand</b>	<b>Zielsetzung</b>	<b>Schuljahre / Ressourcen</b>			
				<b>2023/ 24</b>	<b>2024/ 25</b>	<b>2025/ 26</b>	<b>2026/ 27</b>
Betriebs- konzept	Betriebskonzept wurde in den letzten Jahren nicht mehr aktualisiert	Nach Einführung der Tagesschule und Umsetzungen ist das Betriebskonzept aktualisiert.			x		

<b>Sicherungsziele</b>	<b>Thema</b>	<b>Ist-Zustand</b>	<b>Zielsetzung</b>	<b>Schuljahre / Ressourcen</b>			
				<b>2023/ 24</b>	<b>2024/ 25</b>	<b>2025/ 26</b>	<b>2026/ 27</b>
	MAG/MAB	Jährliche MAB durch SL	MAB sind durchgeführt und SL ist zufrieden mit der Qualität der von ihr erstellten Dokumente. MAB 1 sind wieder möglich.	x			
	Neue TM	Neue TM bekommen Paten und erhalten von SL Gubeldossier.	Gute Betreuung neuer TM. Hohe Zufriedenheit mit Einführung. Neue TM sind frühzeitig eingeführt.	WB Juli	WB Juli	WB Juli	WB Juli
	Semester- brief	Zweimal jährlich erscheint Semesterbrief der SL.	Information der Eltern über Ereignisse und Schwerpunkte der Schule.	x	x	x	x
Eltern- abend Kiga, 1. und 4. Klasse	SL macht Input zu Schule und Schulsystem.	Allgemeine Information der Eltern der neuen Klassen über Schulsystem, Rechte und Pflichten, Schwerpunkte der Schule.	x	x	x	x	



Sicherungsziele	<b>Kooperationen</b>						
	Wir beziehen Eltern – und Schülerrat aktiv ein und verstehen sie als Bereicherung unserer Arbeit.						
	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Schuljahre / Ressourcen			
				2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27
Elternpartizipation	Die Schule unterstützt den Elternrat nach Möglichkeit in seinen Projekten. Konzept Elternrat, aktiver Elternrat (4 Sitzungen pro Jahr, Mitwirkung an Anlässen) Elterntreffs, Elternabende, Gespräche finden statt.	Eltern sind am Schulgeschehen beteiligt. Mitsprache wird wahrgenommen.					
Schülerpartizipation	Klassenrat in allen Klassen und Kindersitzungen im Hort. Schülerrat monatlich. Konzept vorhanden.	Identifikation der Kinder mit der Schule Gubel. Wahrnehmung von Verantwortung durch Leitung des Rates oder Vertretung der Klasse. Mitsprache der Kinder gewährleisten.					

Sicherungsziele	<b>Betrieb und Infrastruktur</b>						
	Wir statten Räume mit unseren Mitteln so aus, dass sie uns den Zugang zu Lernwelten erleichtern.						
	Thema	Ist-Zustand	Zielsetzung	Schuljahre / Ressourcen			
				2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27
Sicherheit im Schulgebäude	- 1.-Hilfe-Kurs 2008 - Jährliche Evakuationsübungen	Know-how bezüglich der 1.-Hilfeleistung im Team erhalten.			1/2 Q-Tag		